

***Gedanken von Prof. Helmut Lang:***

### ***Die Humer-Kapelle in Uttenthal***

Ab 1960 wurde die Pfarrkirche Prambachkirchen neu gestaltet. Dabei wurden die neugotischen Altäre (Hochaltar St. Margareta 1894, Herz-Jesu-Altar 1895, Herz-Mariä-Altar 1902) entfernt. Zu dieser Zeit befasste sich Herr Josef Ehrenguber (Humer in Uttenthal) mit dem Plan, eine Kapelle zu bauen.

Ursprünglich sollte dies an der Straße geschehen, doch der Herr Kooperator Alois Eckerstorfer, der aus Arnreit im Mühlviertel stammte, riet zu diesem schönen Aussichtspunkt als Standort. Gleichzeitig wurde ein Teil des alten Hochaltars der Pfarrkirche Prambachkirchen geholt und im Hause aufbewahrt. Nach Fertigstellung der Kapelle im Jahre 1973 wurde der Altar hier aufgestellt und durch Herrn Pfarrer P. Willibald Hindl gesegnet.

Die Schutzpatronin der Kapelle ist die hl. Margareta, die im Altarbild dargestellt ist. Alle drei Altäre stammen vom bekannten Südtiroler Schnitzer Franz Schmalzl aus St. Ulrich im Grödnertal (siehe auch: Stadtpfarrkirche Eferding).

Alljährlich findet hier an einem Feiertag oder Sonntag im Mai eine Maiandacht statt. Einige Jahre nahm die Prozession den Weg von der Bundesstraße beim Beisl über den Humer-Hof zur Kapelle.

Die Kapelle, die als spiritueller Kraftort gilt und zu der auch die Jäger zur jährlichen Danksagung kamen, wird nicht nur zu diesen Anlässen von der Familie Ehrenguber betreut und geschmückt.

Wer einen kleinen Beitrag zur Erhaltung der Kapelle und des Altares leisten will, kann ihn in diesen Opferstock geben. Vielen Dank! (Helmut Lang 2021)